Gemeinde Bettingen -
Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Traktandum 2: Budget für das Jahr 2027

Bericht und Antrag der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) der Gemeinde Bettingen zum Budget für das Jahr 2027 an die Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2026

Auftrag und Ziel

Gestützt auf §34 Abs. 4 Bst. a) Gemeindeordnung (GO) prüft die GRPK als von der Gemeindeversammlung gewähltes Kontrollorgan die Anträge für die Stimmberechtigen. Sie erstattet den Stimmberechtigten schriftlich Bericht über ihre Feststellungen und stellt Antrag gemäss §2 Abs. 3 Ordnung für die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (OGRPK).

Ausgangslage und Prüfgebiet

Die GRPK prüfte das Budget 2027 und die einzelnen Positionen sowohl aus der Sicht der Rechnungsprüfung als auch aus Sicht der Geschäftsprüfung.

Für das Traktandum 2 «Budget für das Jahr 2027» behandelt dieser Bericht die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung. Für die einzelnen Kreditvorlagen verweisen wir auf die GRPK-Berichte zu den Traktanden 6 bis 8.

Durchführung der Prüfung

Die erste, provisorische Fassung des Budgets 2027 wurde den Mitgliedern der GRPK Ende September zur Verfügung gestellt. Bereits im Vorfeld hatten sich das Präsidium der GRPK, der Gemeinderat und die Gemeindeverwalterin zu einem Gespräch zur Erläuterung der Überlegungen des Gemeinderats bei der Erstellung des Budgets getroffen. Thematisiert wurden unter anderem, welche grossen Kostenblöcke aufgrund rechtlicher Vorgaben fixiert sind und wo Sparpotenzial besteht. Für die Prüfung der Details wurde der GRPK der Zugang zum Geschäftsverwaltungssystem der Gemeinde, dem CMI, gewährt.

Die GRPK prüfte die Positionen des Budgets 2027 einerseits hinsichtlich Begründetheit und Höhe, andererseits erfolgte deren Prüfung auf Zweckmässigkeit und Effektivität unter Einbezug der langfristigen Strategie des Gemeinderats. In der Folge erstellte die GRPK einen Fragenkatalog, der von der Finanzverwalterin (Manja Gautschi) und von der für das Ressort Finanzen zuständigen Gemeinderätin (Dunja Leifels) beantwortet wurde.

Am 10. November 2026 traf sich die GRPK zu einer ausführlichen Besprechung mit dem Gemeindepräsidenten, der Vizepräsidentin und der Finanzverwalterin, um noch letzte offene Themen zu besprechen. Dabei ging es hauptsächlich um eine Plausibilisierung der im Vergleich zu den Vorjahren vorgenommenen Budgetkürzungen, um die mittelfristige Liquiditätsplanung, um die weiterhin mangels Rechnungsstellung durch den Kanton noch nicht bezahlten Beträge an den innerkantonalen Finanz- und Lastenausgleich und um Überlegungen des Gemeinderats, wie in der absehbaren Zukunft Infrastrukturvorhaben des Kantons aus Effizienzgründen mit Projekten der Gemeinde koordiniert werden können.

Feststellungen zum Ablauf der Prüfung

Erneut darf die GRPK berichten, dass sich die Abläufe in der Zusammenarbeit mit Verwaltung und Gemeinderat, der Informationsaustausch sowie das gegenseitige Rollenverständnis gefestigt haben. Die Arbeitsmittel wurden rechtzeitig zur Verfügung gestellt, Fragen wurden zügig beantwortet und der Terminplan weitgehend eingehalten. Die gemeinsame Sitzung vom 10. November 2026 verlief konstruktiv und war seitens Gemeinderat und Finanzverwalterin sehr transparent.

Feststellungen zum Ergebnis der Erfolgs- und Investitionsrechnung

Der budgetierte Aufwand in der **Erfolgsrechnung** liegt mit **CHF 14'701'277.00** rund CHF 2.5 Mio. unter dem Aufwand des Budgets 2026, was auf Einsparungen angesichts der aktuellen Erkenntnisse über die Finanzlange der Gemeinde beruht. Ebenfalls sinkt der budgetierte Ertrag mit **CHF 14'706'526.00** gegenüber dem Vorjahresbudget um ca. CHF 0.8 Mio. Dies begründet sich im Wesentlichen mit deutlich tiefer geschätzten Steuererträgen. Die Erfolgsrechnung schliesst dementsprechend ausgeglichen, mit einem Gewinn von **CHF 5'249.00** ab.

Die **Investitionsrechnung** weist Nettoinvestitionen in Höhe von **CHF 3'779'000.00** aus. Dies entspricht einer Reduktion um rund **CHF 1.5 Mio.** im Vergleich zum Vorjahresbudget und berücksichtigt die aktuellen Erkenntnisse über die Finanzlage der Gemeinde.

Antrag

Nach Prüfung des Budgets 2027 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) kommt die GRPK zum Schluss, dass das Budget 2027den gesetzlichen Bestimmungen entspricht. Die GRPK hat keine formalen und inhaltlichen Fehler gefunden, die einer Annahme des Traktandums 2 «Budget für das Jahr 2027» entgegenstehen würden.

Bettingen, 11. November 2026

Für die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Dr. Anne-Florence Bock
Präsidentin

Dr. Frank Behner
Vizepräsident